



ZENDIGMA[®]
DEN KERN ALS GANZES DENKEN

Use-Case EVUM Motors

Referenzbericht über das Projekt „Prozessmodellierung,
ERP Auswahl und -Einführung“

Sabrina.sachs@zendigma.de



Überblick



Name

EVUM Motors GmbH

Branche

Automobilhersteller

Website

www.evum-motors.com



Daten und Fakten

- Gegründet 2017
- Stellt das aCar her, ein 100% elektrisches Nutzfahrzeug mit Allradantrieb
- rund 60 Mitarbeiter (steigend, da Start-Up)

Projekinhalt

- Prozessmodellierung / Prozesslandschaft definieren
- ERP-Auswahl
- ERP-Einführung
- Betreuung im Einsatz des neuen ERP-Systems

Unternehmen

EVUM Motors steht für eine neue Art des Nutzfahrzeugs: Mit Allrad- und Elektroantrieb vereint das aCar Ökonomie und Ökologie. Mit seinen vielseitigen Einsatzmöglichkeiten ist es der unentbehrliche Helfer in Landwirtschaft, Gewerbe und Industrie, im kommunalen Einsatz und für anspruchsvolle Freizeitanwendungen. Ursprünglich als Allzweckfahrzeug für Entwicklungs- und Schwellenländer konzipiert, ist das robuste und wendige aCar auch hierzulande die wirtschaftlichste und umweltfreundlichste Lösung für vielfältigste Aufgaben. One for all.

Ausgangslage und Ziele

- EVUM ist ein Start-Up Unternehmen, welches am Übergang von der Prototypen- in die Serienfertigung stand. Im Zuge dessen war es nötig, Prozesse zu definieren und ein ERP-System einzuführen.
- Übergeordnetes Ziel war es also, Prozesse für das gesamte Unternehmen mit Hinblick auf die ERP-Einführung aufzubauen, um damit die Serienfertigung zu ermöglichen.
- Die kritischen Komponenten im Projekt sind bei einer Start-Up Umgebung typischerweise: Die fehlende zeitliche Kapazität, die personelle Ausstattung und das noch aufzubauende Expertenwissen in vielen Bereichen.
- Die Beauftragung erfolgte 2019.

„Es erschien uns sinnvoll,
fehlende Erfahrung mit
Expertenwissen auszugleichen.
Vor allem im Bereich
Prozessdefinition fehlte uns die
notwendige Expertise.“

(Michael Kinne, Kaufmännischer
Leiter bei EVUM Motors)

- Bevor ein ERP System eingeführt werden kann, sind die Prozesse des Unternehmens in der Sollausprägung zu definieren. Das gilt bei einem jungen Unternehmen umso mehr, da sich die Unternehmensabläufe erst einspielen müssen und stetig stark verändern. ZENDIGMA hat deshalb mit der Definition des Prozessmodells mit Hilfe einer Software begonnen.
- Aufgrund der engen Terminierung im Hinblick auf den „Start of Production“, war die anschließende ERP-Auswahl und -Einführung eine große Herausforderung. Diese konnte nur durch eine eingeübte, standardisierte Vorgehensweise, einem strengen Projektmanagement und Branchenerfahrung von ZENDIGMA erfolgen.
- In der gesamten Umsetzung konnten wir durch unsere strukturierte Vorgehensweise anhand der ZENDIGMA Methode und mit Hilfe der ZENDIGMA ClassRooms (Schulungsformat für die Mitarbeiter) viel Sicherheit vermitteln und zielgerichtetes Arbeiten ermöglichen.
- Die besondere Herausforderung des Projekts lag im engen Zeitplan. Die ERP-Auswahl fand im Juni statt, der Vertrag wurde im August unterschrieben und am 1.10. sind wir schon live gegangen - „Das soll uns dann bitte mal einer nachmachen“.

„Von 0 auf ERP war die große Herausforderung. Große Zweifel kamen auf, ob das in der sportlichen Zeit funktionieren kann. Wir haben es trotzdem geschafft.“

(Michael Kinne, Kaufmännischer Leiter bei EVUM Motors)

Ergebnisse

- Aufbau Prozessmodell; Definition der Sollprozesse als Grundlage für eine valide ERP-Auswahl und damit Schaffung von Ordnung und Transparenz aller Geschäftsprozesse.
- Auswahl und Einführung ERP-System in kürzester Zeit.
- Die digitale Abbildung von Prozessen ermöglicht eine standardisierte Arbeitsweise und damit die signifikante Reduktion von Bearbeitungszeiten.
- Die Leistungsfähigkeit des Unternehmens wurde in allen Bereichen gesteigert und der Grundstein auf dem Weg zur effizienten Serienfertigung gelegt.

Vorteile der Zusammenarbeit mit ZENDIGMA

- Struktur und Erreichbarkeit
- Regelmäßige Abstimmungstermine und effiziente Meetings
- Vermittlung des neuesten Wissensstandes
- Jeder ist angehalten über den Tellerrand hinauszuschauen: Einfordern des bereichsübergreifenden Denkens
- ZENDIGMA arbeitet sinnhaft und mahnt konsequent Missstände an wo nötig

„Wir konnten die Effizienz unserer Arbeitsabläufe massiv steigern. Der Dispolauf zum Beispiel würde mit Excel einen ganzen Tag dauern und kann jetzt in einer Stunde erledigt werden.“

(Michael Kinne, Kaufmännischer Leiter bei EVUM Motors)

Ausblick und Empfehlungen

*„Es macht absolut Sinn
aktuelle und künftige
Geschäftsprozesse intensiv zu
durchdenken. Sonst ist keine
sinnvolle ERP-Auswahl und
-Einführung möglich.“*

(Michael Kinne, Kaufmännischer
Leiter bei EVUM Motors)

*„Wir empfehlen
ZENDIGMA jedem
technisch orientierten
Unternehmen aus dem
Mittelstand, das eine
Software erfolgreich
einführen will.“*

(Michael Kinne, Kaufmännischer
Leiter bei EVUM Motors)

*„ZENDIGMA hat uns
sehr dabei geholfen
neben dem
Tagesgeschäft im
Projekt strukturiert
vorwärts zu kommen.“*

(Michael Kinne, Kaufmännischer
Leiter bei EVUM Motors)

*„Im Tagesgeschäft ist es
schwierig, die Zeit und Kreativität
aufzubringen, um die Prozesse
und Varianten zu durchdenken.
Unterstützung von außen
einzuholen war daher für uns
eine entscheidende Maßnahme
für den Projekterfolg.“*

(Michael Kinne, Kaufmännischer
Leiter bei EVUM Motors)